

## Mehr Durchblick! - Veranstaltung „Vom SEHEN und Besser-SEHEN“ am 18.11.2019

Die Optikerin Daniela Hennig und der Sozialarbeiter Walter Kaufmann von der Beratungsstelle „Sichtbar Linth“ haben an diesem Nachmittag Licht ins Dunkel gebracht und für klarere Sicht auf ein wichtiges Thema gesorgt.

Gastgeberin war die Stiftung RaJoVita mit der Gesundheitsberatung Esther Mettler (Moderation, Bericht).

Was passiert mit den älter werdenden Augen, was sind ganz normale Veränderungen und welche häufigen Augenleiden gibt es? Was ist „die Makula“? Nein, leider tut der Grüne Star nicht weh, aber er kann den Sehnerv nachhaltig schädigen. Warum der Grauscheier vor den Augen nicht (mehr) sein muss und gut behandelt werden kann, andere Schädigungen dagegen weniger.

Eine Fülle von Wissenswertem, verständlich und anschaulich erklärt – da ging manch ein Licht auf.

Ebenfalls volle Aufmerksamkeit hatten die Ausführungen von Walter Kaufmann, der aus sozialarbeiterischer Perspektive wichtige Aspekte einbrachte.

Einander ergänzend bezogen sich die Beiträge der Referenten auf nützliches Wissen, auf leichtere Alltagsbewältigung mit und ohne Hilfsmittel (Haushalt, Lesen, Telefonieren etc.), auf weiterführende persönliche Beratung etwa im Bereich Wohnen und Mobilität, zu Trainings und vielem mehr.

Ganz wichtig bei allen Ausführungen: das Ziel ist der Erhalt der Selbstständigkeit, mit sinnvollem Einsatz von geeigneten Hilfsmitteln und dank Kenntnis von Strategien, mit den bestehenden Einschränkungen klarzukommen.

Der Tisch mit einer Auswahl von Hilfsmitteln und für den Alltag wurde geradezu überrannt, die Fachfrau und die Fachmänner (ein weiterer Optiker war dabei), wurden mit Fragen eingedeckt, die Sachen in die Hand genommen und inspiziert.

Der Raum „Cultura“ im Pflegezentrum Bühl war bis zum letzten Platz besetzt. Ein höchst aufmerksames und in vielen Fällen selber betroffenes Publikum hörte zu und stellte Fragen, mit verstehendem Nicken und Notizen machend, im regen Austausch mit andern Teilnehmenden – viele Botschaften haben ihre Empfänger erreicht.

Wichtig und gut zu wissen für alle Beteiligten: da ist eine spezialisierte Beratungsstelle gut erreichbar (gleich beim Bahnhof Uznach), mit kompetenten nahbaren Fachleuten, die auch Hausbesuche in der ganzen Region machen.

**Kontakt** mit SICHTBAR LINTH, Bahnhofstrasse 24, 8730 Uznach, Tel.: 055 610 40 50 / Mail [sichtbar-linth@blind.ch](mailto:sichtbar-linth@blind.ch)

Auch die Mitarbeiterinnen der Drehscheibe RaJoVita mit der Gesundheitsberatung helfen weiter.  
**Kontakt:** [drehscheibe@rajovita.ch](mailto:drehscheibe@rajovita.ch) / 055 222 01 11.

